


Leserbrief
**Baukommission –
Ja oder Nein???**

Nachdem, wie ich erfahren habe, in jüngster Vergangenheit versucht worden war, die Baukommission abzuschaffen, hat sich Gott sei Dank doch die Vernunft zugunsten dieses Gremiums durchgesetzt. Die Baukommission ist mit ihren Beurteilungen den Magistratentscheidungen vorgesaltet und kann durch ihre beratende Funktion nur von Vorteil für die Stadt sein. Besonders erfreulich ist dabei, dass in der Kommission nicht nur Vertreter der Parteien oder Fraktionen, sondern auch parteiunabhängige sachkundige Bürger sitzen. Da in dieser Gruppe nahezu alle Bauvorhaben in der Stadt ertört und mit einer Empfehlung dem Magistrat zugeleitet werden, kann man davon ausgehen, dass diesem damit eine möglichst objektive Entscheidungshilfe zur Verfügung steht. Also Anerkennung allen, die sich zugunsten der Baukommission eingesetzt und durchgesetzt haben. Wer kam da nur auf die Idee, dass dieses Gremium überflüssig ist? **Helmut Barnowsky**

Leserbriefe werden im Original abgedruckt, wobei sich die Redaktion Kürzungen vorbehält. Veröffentlicht werden allerdings nur Zuschriften mit vollständigem Absender, die deutlich als Leserbrief gekennzeichnet sind. Die darin geäußerten Meinungen müssen nicht mit der Redaktionsmeinung übereinstimmen. Für Fehler und falsche Angaben ist allein der Unterzeichner verantwortlich.

Pressemeldung der Bad Sodener Bürger (BSB)
„So nicht“

"Haben schon die Planungskosten für die Sanierung des Parkhauses jede normale Vorstellung überschritten, so sind die jetzt im Haushalt 2017 vorgesehenen Kosten von 4,7 Millionen für dessen Sanierung einfach nicht akzeptabel. Das Parkhaus ist mit seinen problematischen Auf- und Abfahrten und den zu engen Stellplätzen ohnehin für viele Autofahrer eine Zumutung. Deshalb erwarten wir eine saubere Sach- und Fachdiskussion, bevor ein einziger weiterer Euro investiert wird", so die Fraktionsvorsitzende der

FDP
**Stark-Watzinger kandidiert
für Bundestag**

Bettina Stark-Watzinger kandidiert zur Aufstellung als Wahlkreis-kandidatin für die Bundestagswahl 2017. Hierüber wird bei der nächsten Mitgliederversammlung des Wahlkreises der FDP am 3. November in Bad Soden abgestimmt. Frau Stark-Watzinger ist derzeit Fraktionschefin der FDP in Bad Soden, Mitglied der Kreistagsfraktion und Generalsekretärin der FDP auf Landesebene.

Offener Brief
von Dr. Heiner Kappel
„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Altenkamp,

mit nicht geringem Erstaunen habe ich gelesen, wie wenig souverän sich die CDU im Kreis und auch in Bad Soden in der Frage Kandidatenaufstellung zur Bundestagswahl verhält. Es ist sicher für Sie angenehm, dass Sie von Ihren Parteifreunden im Kreis als Wunschkandidat vorgesehen sind. Nun hat sich aber, wider alle Erwartungen, ein weiterer Bewerber in den Ring begeben. Für Sie mag es die Spannung erhöhen, für das demokratische Prinzip kann das nur gut sein. Obwohl Ihnen eindeutig die besseren Chancen vorausgesagt werden, haben sich da doch einige Verantwortliche in der CDU, wie zu lesen war, recht armselig verhalten. So will offensichtlich der Bad Sodener Stadtverband Ihrem Konkurrenten keine Chan-

ce geben, sich vor Ort den Parteifreunden vorzustellen, noch will man im Wahlkreis diesem generell Zeit genug zubilligen, sich ausreichend bekannt zu machen. Unter dieser Absicht soll man sogar den Termin für die Kandidatenaufstellung so weit als irgend möglich vorverlegt haben. Das passt nicht zu Ihnen, Herr Altenkamp! Ergreifen Sie deshalb jetzt selbst die Initiative und verhelfen Sie ihrem Konkurrenten gegen den Willen einiger Kleingeister in der CDU zu einer ehrlichen Chance. Es wird ganz gewiss nicht Ihr Schaden sein! Es wäre enttäuschend, wenn Sie dieses traurige Spiel unwidersprochen hinnehmen sollten. Ich schreibe Ihnen dies als Außenstehender nicht ohne Emotionen, weil ich selbst in meiner FDP-Zeit ähnliche armselige Tricksereien erleben durfte.“

Ihr Dr. Heiner Kappel
Neue Serie: „Heiter bis besinnlich“ von Günter Aigner

Max hat einen gesunden, ruhigen Schlaf. Kein Wunder, sein Junggesellenleben war ausgeglichen, er war kerngesund und neben ihm gab es kein zweites Bett, in dem ihn jemand durch Schnarchen oder Stöhnen stören konnte. Trotzdem fuhr er in dieser Nacht – es mochte etwa ein Uhr sein – plötzlich aus dem Schlaf. Er war sofort hellwach. In der Wohnung war jemand. Er war sich ganz sicher, denn man hörte deutlich Geräusche, Scharen, Schleichen und andere Töne, die in diese so ruhige Wohnung nicht passten, schon gar nicht mitten in der Nacht. Er stand lautlos auf. Furcht kannte er nicht. So ruhig, wie er jetzt war, so klar arbeitete auch sein Verstand. Er griff in die Nachttisch-Schublade und holte seine Schreckschusspistole heraus. Er sah jetzt furchterregend aus, in gestreiftem Schlafanzug, mit Pistole, lauernd und nur von dem ins Zimmer scheinenden fahlen Mond angestrahlt. Er schlich zur Tür und öffnete sie langsam, griff um den Türpfosten herum, um in den Gang zu gelangen, und bekam auch schon den ersten Schreck.

Besuch in der Nacht

Er fühlte eine eiskalte Hand an der seinen. Aber ebenso schnell hatte er sich wieder gefasst, denn er erinnerte sich daran, dass dort an der Wand Dürers „Betende Hände“ in Gips hingen. So ging er weiter über den Gang, wo ein Läufer den Klang der Schritte dämpfte. Inzwischen war es in der Wohnung ziemlich ruhig geworden. Max hörte nur noch ein leises Schnaufen. Nun war er an der Wohnzimmertür angekommen. Er öffnete sie und knipste in einem schnellen Entschluss das Licht an. Alles war unverändert und friedlich. Auch im Bad war alles in Ordnung. Das einzige, das Nerven belastende Geräusch, war dort ein tropfender Wasserhahn, den er sogleich abstellte. blieb also nur noch die Küche. Wenn man lange nach etwas Unergründlichem forscht ohne sichtbares Ergebnis, wird selbst der ruhigste Mensch allmählich nervös. So erging

es auch Max. Die Pistole in seiner rechten Hand zitterte ein wenig, und außerdem war es ihm inzwischen ziemlich warm geworden. Er riss die Tür auf, machte Licht und rief „Hände hoch“. Der ungebetene Gast konnte dieser Aufforderung nicht Folge leisten, denn es war ein großer, schwarzer Kater, der aufsprang und mit lautem Angstschrei Max zwischen den Füßen hindurch sprang. Ihn in der Wohnung zu fangen und an die frische Luft zu befördern, war dann nicht mehr allzu schwer, wenn dabei auch mancher Gegenstand in die Brüche ging. Immerhin war es Max eine Warnung, in Zukunft nicht mehr die Terrassentür halb offen stehen zu lassen, zumal wenn in der Küche noch ein Töpfchen mit frischer Milch vom Abend zuvor stehen geblieben war. Eine halbe Stunde der Nacht hatte Max zwar eingeübt, schlief aber den Rest umso fester. Seine ruhigen Atemzüge wurden nur einmal unterbrochen von dem im Schlaf getätigten Ausruf „Haltet den Dieb!“

Die Schlagernacht des Jahres 2016
Die großen Namen des deutschen Schlagers gemeinsam auf Tournee
BSZ verlost 2 x 2 Karten für 26. November sowie 2 CDs

Seit diesem Jahr sind die beiden Spitzenveranstaltungen des deutschen Schlagers – „Schlager-Starparade“ und „Schlagernacht des Jahres“ – zum musikalischen Gipfeltreffen unter dem Titel „Die Schlagernacht des Jahres“ verschmolzen. Die ganz großen Namen des deutschen Schlagers gehen in diesem Herbst erneut auf Tournee und sorgen für unvergessliche Stunden voller Hits und Party-Laune.


Howard Carpendale
Foto: Hergen Schrimpf

Semino Rossi
Foto: Ben Wolf

Das Beste, was die Branche zu bieten hat, findet sich im Herbst 2016 in den großen Hallen Deutschlands ein. Dann können sich die Schlagerfans auf Top-Stars wie Howard Carpendale, Vicky Leandros, Semino Rossi, Nicole, Roland Kaiser, Michelle und viele mehr freuen. Die Newcomer-Acts Anni Perka und Sarah Jane Scott runden das hochkarätige Herbst „Line-up“ ab.

In einer sechsstündigen Show bringen die Größen der Szene ihre bekanntesten Hits live auf die Bühne. Nicht nur die beliebtesten Stars des Genres sondern auch die ganz besondere Atmosphäre der Veranstaltungsreihe lassen die Herzen der Schlagerfans höher schlagen. So verwandelt das Publikum die großen Hallen regelmäßig in eine heiße Partyfestung oder in ein romantisches Lichtermeer. Die besten Gute-Laune-Hits und schönsten Balladen laden zum

Singen, Tanzen und Mitfeiern ein. Jede Schlagernacht ist ein spektakuläres Konzerterlebnis für sich. Suchtgefahr nicht ausgeschlossen!

Die Schlagernacht des Jahres 2016 lädt am Samstag, 26.11.2016, 18.00 Uhr, in die Frankfurter Festhalle ein mit Howard Carpendale, Roland Kaiser, Vicky Leandros, Matthias Reim, Semino Rossi, Olaf, Michelle, Nicole, Laura Wilde, Anita & Alexandra Hofmann, Anni Perka, Sarah Jane Scott & Tanja Lasch

Tickets zwischen € 51,- und € 77,- gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie im Internet unter www.eventim.de und www.semmel.de.

!! Teilnahme NUR für Abonnenten !!
Die BSZ verlost 2 x 2 Karten für „Die Schlagernacht

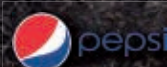
des Jahres 2016“ für 26. November 2016, 18.00 Uhr, Festhalle Frankfurt, sowie 2 CDs. Rufen Sie am Montag, dem 07. November, zwischen 13.30 und 14.00 Uhr im BSZ-Büro (Tel. 0 61 96 / 65 19 00) an und nehmen Sie an der Verlosung teil. Oder Sie senden bis spätestens Montag, 07. November, 14.00 Uhr, eine Mail an i.hegner@hhpr.de mit dem Betreff: „Ich möchte an der Verlosung – „Die Schlagernacht des Jahres 2016“ – teilnehmen“ – und schreiben Sie Adresse und Telefonnummer hinzu. **Viel Glück!** **I. H.**

des Jahres 2016“ für 26. November 2016, 18.00 Uhr, Festhalle Frankfurt, sowie 2 CDs. Rufen Sie am Montag, dem 07. November, zwischen 13.30 und 14.00 Uhr im BSZ-Büro (Tel. 0 61 96 / 65 19 00) an und nehmen Sie an der Verlosung teil. Oder Sie senden bis spätestens Montag, 07. November, 14.00 Uhr, eine Mail an i.hegner@hhpr.de mit dem Betreff: „Ich möchte an der Verlosung – „Die Schlagernacht des Jahres 2016“ – teilnehmen“ – und schreiben Sie Adresse und Telefonnummer hinzu. **Viel Glück!** **I. H.**

Sie sind noch kein Abonnent und möchten es gerne werden? Das Antragsformular finden Sie auf www.bad-sodener-zeitung.de; Sie können es auch gerne telefonisch bei uns anfordern: 0 61 96 / 65 19 00.


BEEF'n BEER
**JETZT AUCH
IN BAD SODEN!**
**Täglich wechselndes Mittagsmenü
& SKY Live-Fußballübertragung**
Beef'n Beer
Bad Soden
Königsteiner Straße 167
65812 Bad Soden
Tel: 06196 - 7673961

Beef'n Beer
Hofheim
Chinonplatz 4
65719 Hofheim
Tel: 06192 - 23355

Beef'n Beer
Kelkheim
Am Marktplatz 1
65779 Kelkheim
Tel: 06195 - 9771274

www.beefnbeer.de
